



© Ute Boeters
Foto: unbekannt / Foto:
Sammlung Dr. Heinz Müller im
Potsdam Museum - Forum für
Kunst und Geschichte, Potsdam

Storch

Heinrich Basedow d. J., 1955

Nachlass: Basedow d. J., Heinrich [Werkverzeichnis Malerei]
Werkverzeichnis-Nr.: 105
Objektyp: Gemälde
Entstehungsort: Atelier, Kiel-Elmschenhagen

Technik / Material (Werteliste): Holz, Öl, Temperafarbe
Technik / Material (Freitext): Tempera und Öl auf Holz
Maße (HxBxT): 92 x 66 cm

Signatur: recto u.l.: Basedow 1955

Aktueller Standort: unbekannt
Aktuelle: 105
Inventarnummer:
Aktuelle Präsentation: unbekannt
Eigentümer: unbekannt
Voreigentümer: 1958-1984 Prof. Dr. Fritz Wall, Kiel
1955-1958 Heinrich Basedow, Kiel
Bemerkungen zur Provenienz: 1984 - Katalog Stiftung Pommern, "Heinrich Basedow - Gemälde und Zeichnungen", Kiel, 1984, S. 58
1969 - Katalog "Heinrich Basedow - Gemälde", Kunsthalle Kiel, 10.08.1969 - 21.09.1969
1968 - Katalog "Basedow - Ende - Radziwill", Schleswig, 1968
1958 - Korrespondenz 1958-1977, S. 12, Brief v. 12.02.1959

Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht in allen Fällen, die Eigentümer ausfindig zu machen. Zur Klärung etwaiger Ansprüche bitten wir Sie, sich mit dem Förderverein des Potsdam-Museums e.V. <vorstand@fvpm.de> in Verbindung zu setzen.

Ausstellungen: Basedow - Ende - Radziwill, 12.5.1968-30.6.1968 (Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum Schloß Gottorf, Schleswig, Schleswig)
Heinrich Basedow - Gemälde, 10.8.1969-21.9.1969 (Kunsthalle Kiel, Kiel)
Heinrich Basedow, 18.10.1984-16.12.1984 (Stiftung Pommern, Gemäldegalerie, Kiel, Kiel, Schloß - Rantzaubau)

Kommentar / Kontext / Zu diesem Werk vgl. auch die Formbetrachtung nach:
Wirkungsgeschichte: Schlick, Werden und Werk, S. 43.

Im ausgehenden 19. Jh. beginnt die Diskussion über das Animalische im Wesen des Menschen. Intuitive Kräfte der Natur und Verstandeskräfte des Menschen geraten aus der bisherigen Polarität. Die bildende Kunst bietet diese Entwicklung „verschlüsselt“ in ambivalenter Symbolsprache.

Basedows Motive (Rabe, Eule, Vögel, Eichhörnchen, Katze, Hund, Maus oder Storch etc.) knüpfen an den Symbolismus des späten 19. Jhs. an, den u.a. die Tier-Symbolik kennzeichnet.

Basis dafür sind der philosophische Idealismus und Irrationalismus verschiedener Spielarten. Gesucht wird der tiefere Sinn hinter dem Gesehenen. Hier wurzeln auch völkisch-mystizistische Züge und die manieristische Mischung verschiedener Stilformen.

Vgl. Korrespondenz 1958 - 1977:

"Ende des Jahres kaufte noch ein mir bis dahin unbekannter Hamburger 2 Bilder ('Nachtigallenbild' und 'Storch') und bestellte ein Bildnis ..."

S. 12, Brief vom 12.02.1959

[Prof. Fritz Wall / Bildnis "Rieke Wall", S. J.]

Publikationen /
Schriftgut:

Basedow, Heinrich, Sammlung Dr. Heinz Müller /
Korrespondenz Basedow an Dr. Müller 1958 - 1977, Hamburg 1977. [Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte](#),
Lücke ab 30.01.1961 bis 04.06.1966, hier: S. 12.

Hubala, Erich/Schlick, Johann, Heinrich Basedow -
Gemälde, Kunsthalle Kiel 10.08.1969, hier: S. 17, Nr. 28 und
s/w Abb.

Müller, Heinz/Schlick, Johann, Heinrich Basedow : Werden
und Werk, Hamburg 1978, hier: S. WV 105. und Abb. 38.

Rudolph, Michael, Heinrich Basedow - Gemälde und
Zeichnungen, Kiel, Schloß - Rantzaubau 1984, hier: S. 58.

Schleswig-Holsteinisches Landesmuseum Schloß Gottorf
(Hg.), Basedow-Ende-Radziwill, Schleswig 1968, hier: S.
Katalog-Nr. 10.

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: nein

Vorhandene Farbe Papier
Reproduktionsvorlage

(beste Qualität):

Weitere Reproduktionsvs/w Papier, s/w Negativ, Farbe Negativ, Farbe Diapositiv
orlagen:

Bemerkungen zur Sammlung Dr. Heinz Müller: Dia-Archiv II/39

Reproduktionsvorlage:

Bei der s/w-Abbildungsvorlage handelt es sich um einen

Probedruck für eine Publikation.

Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht in allen Fällen, die Eigentümer ausfindig zu machen. Zur Klärung etwaiger Ansprüche bitten wir Sie, sich mit dem Förderverein des Potsdam-Museums e.V. <vorstand@fvpm.de> in Verbindung zu setzen.

Sachindex:

Landschaftsmalerei, Tiermalerei, Wiese, Storch

Weitere Abbildung



Storch, 1955
Tempera und Öl auf Holz
92 x 66 cm

© Ute Boeters

Foto: unbekannt / Foto: Sammlung Dr. Heinz Müller im Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Potsdam